

Esslinger Zeitung vom 08.03.2008



## **Perfekter Tanz und grenzenlose Ideenvielfalt**

08.03.2008

### **ESSLINGEN/MANNHEIM: Jugendgarde der Karnevalsfreunde ist Deutscher Meister**

**(red) - Vor großem Publikum fand in der SAP Arena in Mannheim der Kampf um die deutschen Meistertitel im Schautanz statt. Die Karnevalsfreunde Esslingen waren mit drei Garden am Start - kein anderer württembergischer Verein hatte so viele Ensembles am Start. Am Ende errang die Jugendgarde einen Deutschen Meistertitel - es war bereits der fünfte in der noch jungen Geschichte der Karnevalsfreunde.**

Die Deutschen Meisterschaften waren ein Erlebnis für alle Beteiligten. Die Besucher sahen Artistik, perfekten Tanz und eine fast grenzenlose Ideenvielfalt - und die Akteure waren mit Feuereifer dabei. Die Kleinsten, die Tanzkinder, mussten als erste ran. Bei den Süddeutschen Meisterschaften hatten sie bereits Platz fünf geholt. Diese Platzierung zu verteidigen, war Ziel der Mädels und ihrer Trainerin Beate Nasser. Und es gelang eindrucksvoll. Mit ihrem Tanz „Cool - endlich Pause“ überzeugten sie Publikum und Jury und belegten knapp hinter zwei Drittplatzierten eben diesen fünften Platz.

Die Jugendgarde der Esslinger Karnevalsfreunde gehörte zum engeren Favoritenkreis im starken Starterfeld. Bei der Süddeutschen Meisterschaften hatte es bereits für Platz drei gereicht. Perfekt getanzt und mit überwältigender Ausstrahlung präsentierte die Garde ihren Tanz „Wir alle sind Deutschland“, mit dem das Thema Migration eindrucksvoll auf die Bühne gebracht wurde. Am Ende gab es dafür einen verdienten Deutschen Meistertitel für die Mädels der Jugendgarde und ihre Trainerin Steffi Hanke. Ehrenburgherr Wolfgang Drexler, seines Zeichens Esslinger Landtagsabgeordneter und erster Stellvertreter des Landtagspräsidenten, übergab den Ehrenpreis von Ministerpräsident Günther Oettinger mit sichtlicher Freude.

Der Tag darauf sollte vor 9000 Besuchern auch der Tag der Stadtgarde und ihrer Trainerin Eli Major werden. Die Garde hatte sich mit einem sechsten Platz bei den Süddeutschen qualifiziert. Ihr neuer Tanz „Der Umwelt zuliebe“ ist anspruchsvoll und handelt von alternativen Energien. Leider wurde er - auch in der Jury - nicht von allen verstanden, was aber zu einer Spitzenwertung unbedingt notwendig gewesen wäre. Trotzdem sprang für die Garde unter 15 teilnehmenden Teams der neunte Platz heraus. „Darauf lässt sich aufbauen“, befanden hinterher die Karnevalsfreunde. Deren Präsident Erich Mauz zeigte sich insgesamt sehr zufrieden mit dem Abschneiden seiner Gardes: „Die Platzierungen stimmen einen sehr zufrieden. Man sieht, die Jugendarbeit lohnt sich.“